

Betriebsanleitung

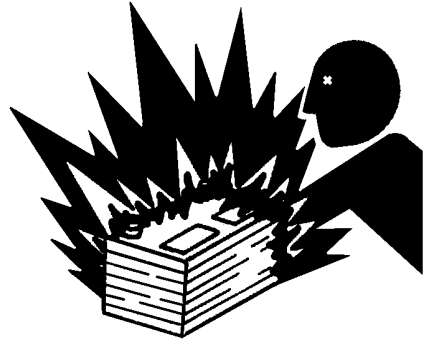
HX64B-2EN

Hubarbeitsplattform auf Raupen

SICHERHEIT

FREMDSTARTEN DER MASCHINE

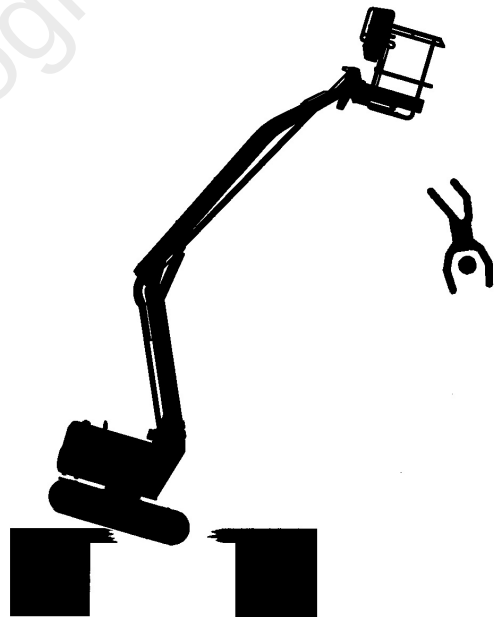
- Batteriegegas können explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Beachten Sie beim Fremdstarten des Motors die Anweisungen im Kapitel „MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN“ dieses Handbuchs.
- Der Fahrer muss sich im Fahrersitz befinden, damit er die Maschine beim Anspringen des Motors unter Kontrolle hat. Zum Fremdstarten werden zwei Personen benötigt.
- Setzen Sie nie eine gefrorene Batterie ein.
- Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Verfahrensweise besteht Gefahr, dass die Batterie explodiert oder die Maschine durchgeht.



SA-032

BAUSTELLE VOR ARBEITSBEGINN ERKUNDEN

- Bei Arbeiten am Rand einer Grube oder Straßenböschung kann die Maschine umkippen, und es kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- Begutachten Sie vor Beginn der Arbeiten die Beschaffenheit und den Bodenzustand der Baustelle, um einen Absturz der Maschine oder das Zusammenbrechen des Untergrunds, von Halden oder Böschungen durch entsprechendes Verhalten vermeiden zu können.
- Erstellen Sie einen Arbeitsplan. Setzen Sie der Arbeit und den Gegebenheiten der Baustelle angemessene Maschinen und Geräte ein.
- Boden, Kanten und Böschungen müssen gegebenenfalls abgestützt werden. Bleiben Sie in sicherem Abstand von Grubenrändern und Böschungskanten.
- Ziehen Sie bei Arbeiten an Hängen und Straßenböschungen bei Bedarf eine zweite Person als Signalgeber hinzu.
- Schützen Sie sich und die Maschine bei Steinschlaggefahr durch ein Schutzdach (FOPS) über der Kabine.
- Böden ohne ausreichende Tragfähigkeit müssen vor Beginn der Arbeit verstärkt werden.
- Lassen Sie bei der Arbeit auf gefrorenem Boden größte Vorsicht walten, und beachten Sie, dass der Boden weich und rutschig wird, wenn es wärmer wird.

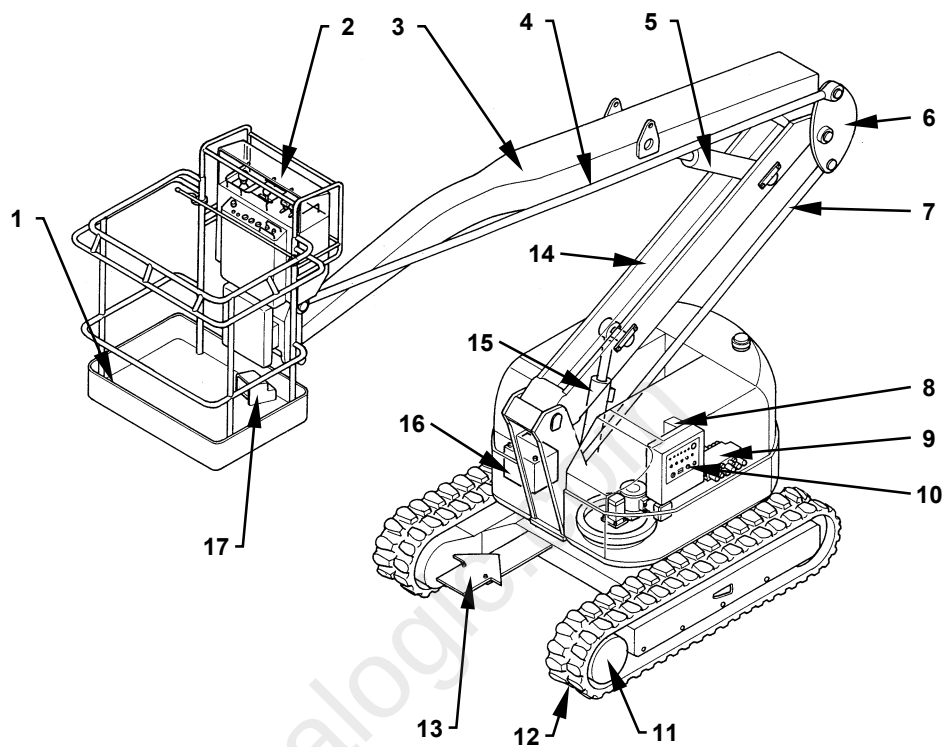


N-306

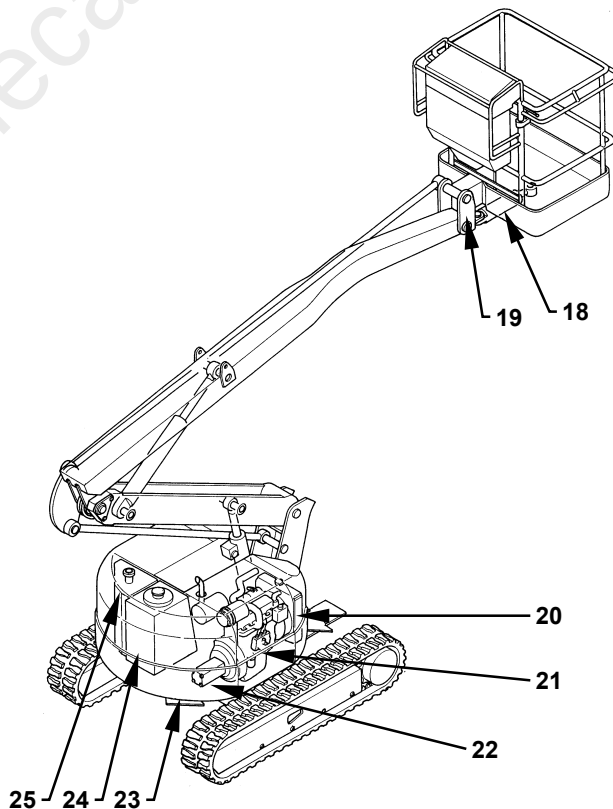
BAUTEILE

BAUTEILE

- 1- Arbeitsplattform
- 2- Oberes Bedienfeld
- 3- Stiel
- 4- Obere Ausgleichsstange
- 5- Stielzylinder
- 6- Verbindung
- 7- Untere Ausgleichsstange
- 8- Magnetventil
- 9- Steuerventil
- 10- Unteres Bedienfeld
- 11- Fahrtrieb
- 12- Gummikette
- 13- Fahrtrichtungsanzeige „Vorwärts“
- 14- Ausleger
- 15- Auslegerzylinder
- 16- Batterie
- 17- Fußschalter
- 18- Plattform-Schwenkzylinder
- 19- Schwenkfuß
- 20- Kühler
- 21- Kraftstoffeinspritzpumpe
- 22- Zahnradpumpe
- 23- Gegengewicht
- 24- Hydrauliköltank
- 25- Kraftstofftank



N-267

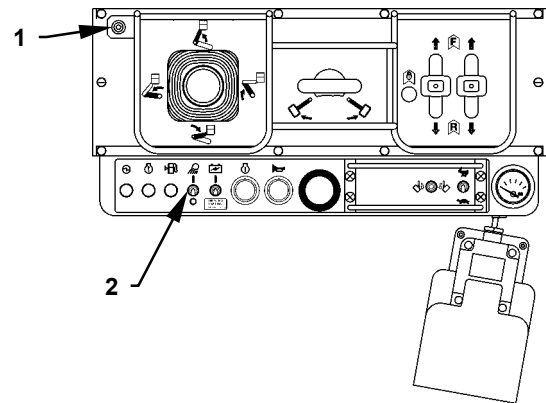


N-268

FAHRERSTAND

INSTRUMENTENBELEUCHTUNG UND LICHTSCHALTER (OBERES BEDIENFELD)

Schalten Sie den Lichtschalter (2) auf [I] (EIN), um die Instrumentenbeleuchtung (1) am oberen Bedienfeld einzuschalten.



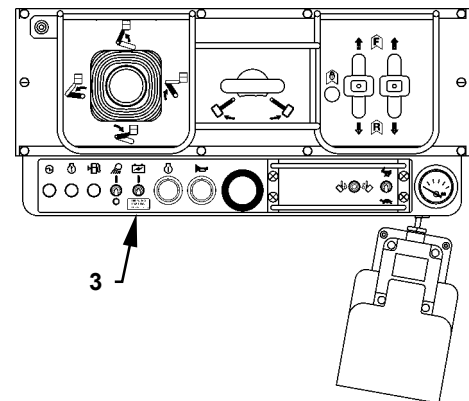
M1M6-01-032



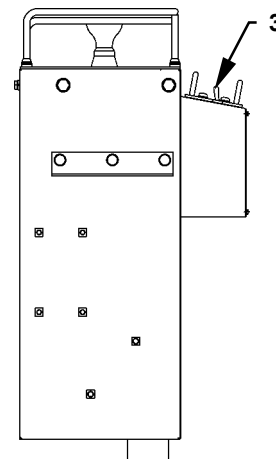
M1BW-01-004

NOTABSENKSCHALTER/NOTMOTORSCHALTER (OBERES BEDIENFELD)

An dem oberen Bedienfeld befindet sich ein Notabsenkschalter/Notmotorschalter (3).



M1M6-01-032

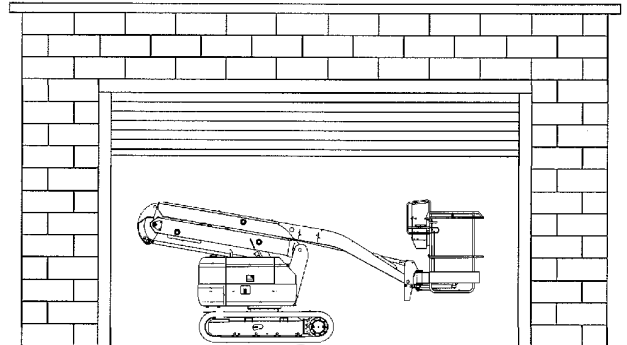


M1M6-01-036

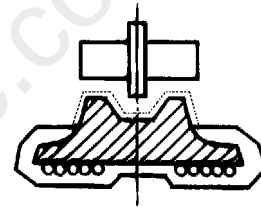
ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren und in anderen Situationen

- Gummikette nicht länger als drei Monate direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.
- Auf Betonstraßen nach Möglichkeit unnötige Lenkbewegungen und scharfe Lenkmanöver vermeiden, um die Kettenstege zu schonen. Das Fahren auf heißen Asphaltstraßen (ab 60 °C, 140 °F) vermeiden, da hierdurch Schäden sowohl an den Ketten als auch am Straßenbelag entstehen können.
- Eine lockere Kette kann sich auf unebenem Grund plötzlich lösen, oder es können Schäden an der Kette entstehen.
- Eine neue Gummikette ist wie gezeigt auf der Innenseite mit einer dünnen Gummischicht versehen, die sich durch Reibung an den Laufrollen ablösen kann. Dies ist normal.



N-324



M503-05-040

WARTUNG

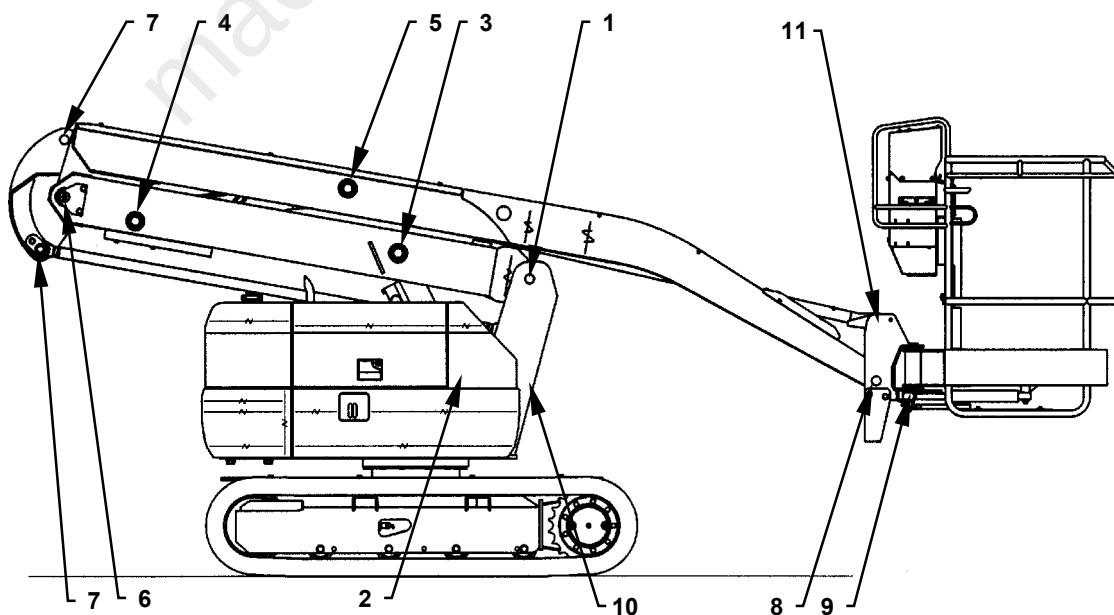
A. ABSCHMIEREN

1 Verbindungsbolzen am Arbeitsgerät --- alle 500 Stunden

Schmierstelle	Anz.	Intervall (Std.)							Seite
		8	50	100	250	500	1000	2000	
Bolzen am Arbeitsgerät	12								

Alle unten gezeigten Schmierarmaturen versorgen.

		Schmierstelle	Anzahl
HN-Buchse	1	Bolzen am Auslegerfuß	1
	2	Bolzen unten am Auslegerzylinder	1
	3	Auslegerzylinderstangenbolzen	1
	4	Bolzen unten am Stielzylinder	1
	5	Stielzylinderstangenbolzen	1
	6	Verbindungsbolzen von Ausleger und Stiel	1
	7	Verbindungsbolzen von Ausgleichsverbinding und Stange	2
	8	Bolzen an der Stielspitze	1
	9	Bolzen am Schwenkfuß	1
Spülbuchse	10	Verbindungsbolzen von unterer Stange und Rahmen	1
	11	Verbindungsbolzen von oberer Stange und Schwenkfuß	1



N-329

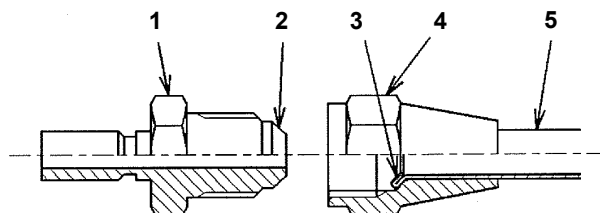
WARTUNG

VERSCHRAUBUNGEN MIT METALLABDICHTUNG

• Leitung

Diese Verschraubungen kommen an den dünneren Leitungen zum Einsatz und zeichnen sich durch konische Metalldichtungen und -dichtungssitze aus.

1. Dichtung (3) und Dichtungssitz (2) kontrollieren.
Die Flächen müssen sauber und unversehrt sein.



N-216

Beschädigte Verschraubungen können nicht repariert werden. Undichtigkeiten lassen sich nicht durch festeres Anziehen der Verschraubung beheben.

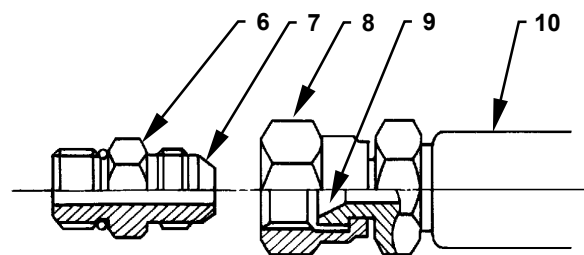
2. Die Verschraubung (1) von Hand anziehen.
3. Verschraubung (1) bzw. Mutter (4) auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen. Beim Anzug der Verschraubung nicht die Leitung (5) verdrehen.

Schlüsselweite (mm)	17
Anzugsdrehmoment	N·m 39
	(kgf·m) (4)
	(lbf·ft) (29)

• Schlauch

Diese Verschraubungen kommen an den dünneren Schläuchen zum Einsatz und zeichnen sich durch konische Metalldichtungen und -dichtungssitze aus.

1. Dichtung (9) und Dichtungssitz (7) kontrollieren.
Die Flächen müssen sauber und unversehrt sein.



M202-07-051

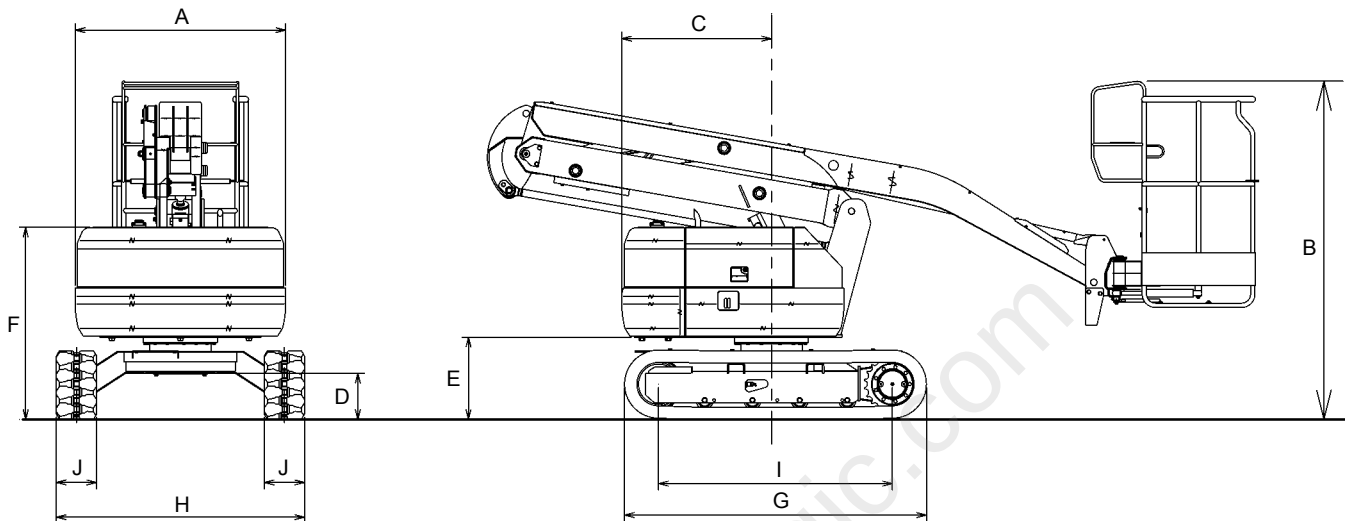
WICHTIG: Beschädigte Verschraubungen können nicht repariert werden. Undichtigkeiten lassen sich nicht durch festeres Anziehen der Verschraubung beheben.

2. Die Verschraubung (6) von Hand anziehen.
3. Verschraubung (6) bzw. Mutter (8) auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen. Beim Anzug der Verschraubung nicht den Schlauch (10) verdrehen.

Schlüsselweite (mm)	19	22	27
Anzugsdrehmoment	N·m 29,5	39	93
	(kgf·m) (3)	(4)	(9,5)
	(lbf·ft) (21,5)	(29)	(69)

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN



M1M6-10-001

Modell	-	HX64B-2
Zulässige Höchstlast	kg	150
Maschinengewicht	kg	2500
Motor		KUBOTA D722-KA 8,8 kw/2300 min ⁻¹ (12 ps/2300 U/min)
A: Breite des Oberwagens	mm	1306
B: Gesamthöhe	mm	2095
C: Heckschwenkradius des Oberwagens	mm	929
D: Bodenfreiheit	mm	282
E: Bodenabstand des Oberwagenhecks	mm	509
F: Höhe über Motorabdeckung	mm	1190
G: Gesamtlänge der Ketten	mm	1873
H: Gesamtbreite der Ketten	mm	1540
I: Tragende Kettenlänge	mm	1450
J: Kettenbreite	mm	250
Max. Bodendruck	kPa (kgf/cm ²)	90,8 (0,93)
Fahrgeschwindigkeit (schnell / langsam)	km/h	1,6/0,8

Vollversion verfügbar

Hitachi HX64B-2EN Hubarbeitsplattform Betriebsanleitung (GM1M6-EN1-1-MD)

Hitachi HX64B-2EN Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1M6-EN1-1-MD · Seitenzahl: 150 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch